

An den Mond

Hölty

Op. 57. No 3

114

Singstimme
Orig. F moll

Pianoforte

Langsam

Geuß,

lie - - ber Mond, geuß dei - ne Sil - berflimmer durch die - - ses Bu - - chen -

grün, wo Phan - ta - si - en und Traum - gestal - ten

im - - mer vor mir vor - ü - ber - fliehn!

Etwas geschwind

Ent - hül - - le dich, daß ich die Stät - te fin - de, wo oft mein Mäd - chen saß, und

oft, im Wehn des Buchbaums und der Lin-de, der gold - nen Stadt ver - gaß! Ent-

hül - le dich, daß ich des Strauchs mich freu-e, der Kühlung ihr ge - rauscht, und

p *fp*

ei - - nen Kranz auf je-nen An-ger streu-e, wo sie — den Bach be - lauscht!

Langsam

Dann lie - - ber Mond, dann nimm den Schleier wie - der, und

pp

traur — um dei - - nen Freund, und wei - - ne durch den

fp

Wol - ken-flor her-nie - der, wie dein Verlaß-ner weint!

fp *pp*